

ein paar Worte aus der Studienkommission.

Neues Studienjahr, alte Probleme: Budgetmittelkürzungen. Mittlerweile ist es zu einem Balanceakt geworden, auf der einen Seite Lehre effektiv durchzuführen und auf der anderen Seite dabei noch Kosten einzusparen.

Studienkommission

zu den Entscheidungen.

Auf Grund der bevorstehenden Evaluierung und Aktualisierung des Studienplanes und der mangelnden budgetären Deckung sind vorerst alle Neuansträge auch im Hinblick auf die zukünftig notwendige Schwerpunktbildung einstimmig abgelehnt worden. Die Übungen Gebäudelehre (4 SWSt) sind ins Wintersemester, die Vorlesung Ökologische Grundlagen des Städtebaus (2 SWSt) ist in das Sommersemester verschoben worden.

Der Lehrauftrag für die Übungen aus Künstlerisch Gestalten II (Aigner) wurde um eine SWSt auf 3 SWSt erhöht, da es immer wieder Probleme bei der Einreichung zur 2. DP gegeben hat.

Die Anwendung der EDV in Städtebau und Raumplanung wurde von 4 SWSt auf 2 SWSt reduziert.

Aussichten.

Durch die Vakanz von 3 Professuren, Nachfolge Klose, Nachfolge Hollomey und Nachfolge Hoke bzw. die zu nachbesetzenden Assistenz-Stellen, wird die Situation auf der Fakultät für Architektur verschärft. Von Effizienz in der Lehre kann keine Rede mehr sein. Mit dem seit 1. August 1997 in Kraft getretenen UniStG wird es nicht mehr möglich sein, ganz so frei zu studieren, wie bisher. Hiermit wird empfohlen, den Studienplan möglichst einzuhalten, sprich: der I. Abschnitt sollte beendet sein, wenn Prüfungen aus dem II. Abschnitt abgelegt werden sollen.

Damit wollen die Lehrenden erreichen, daß in ihren Veranstaltungen Studierende mit annähernd gleichem Bildungs- und "Vorbildungsniveau" sitzen, um ihre Veranstaltung in der (nämlich von Studenten) erwarteten Qualität durchführen zu können. Weiters wird damit verhindert, daß auf Grund der hohen Studentenzahl die praktische Durchführbarkeit einer Lehrveranstaltung zu nichte gemacht wird.

Somit bleibt dem Studierenden die Freiheit, innerhalb eines Abschnittes zu wählen, welche Prüfungen er/sie zuerst ablegen will. Damit einhergehend muß es aber auch überall ausreichend Prüfungstermine geben, um sich sein Studienjahr dementsprechend organisieren zu können. Laut UniStG also mindestens 3 pro Semester (zu Beginn, Mitte und Ende des Semesters).

jeder mensch hat einen einmaligen zungenabdruck!

Ausschreibungen.

Designwettbewerb.

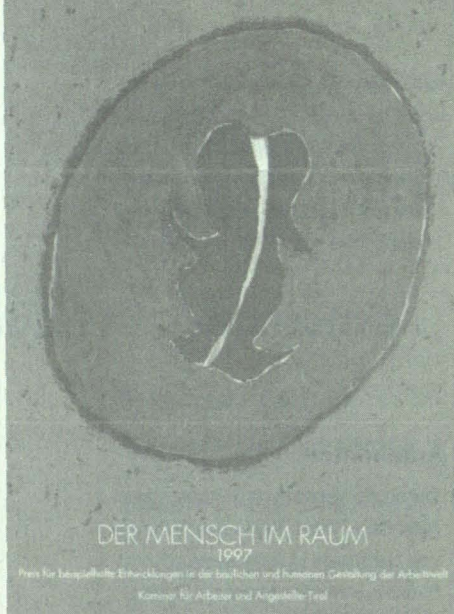
von Tischleuchten, Aussenleuchten + Spots
der Firma EGLO Leuchten GmbH
A-6130 Pill, Heilige Kreuz 22, Telefon:
5242 / 6996-0

Preise zu gewinnen:

1. Preis ATS 20.000 + MWSt
2. Preis ATS 10.000 + MWSt
3. Preis ATS 5.000 + MWSt

News

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist ausschließlich für Studenten er nachfolgenden Universitäten und Kunsthochschulen beschränkt:
Hochschule für für Künstlerische und Industrielle Gestaltung Linz
Universität Innsbruck technische Fakultät
Technische Universität Graz
Technische Universität Wien
Ebenso nehmen 3 bis 5 Freiberufliche Designer teil



“Der Mensch im Raum”

zum dritten Mal: Ausschreibung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Der Preis wird für beispielhafte Entwicklungen in der baulichen und humanen Gestaltung der Arbeitswelt vergeben. Es soll dazu beitragen, innovative Ideen zu fördern und hat das Ziel, neue Entwicklungen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle in Österreich und Südtirol ansässigen befugten Planer und Architekten sowie Bauherrn, Bauträger und Bauausführende mit einem oder mehreren Projekten. Eingereicht werden können ausgeführte Bauten, die nach dem 01.01.93 fertiggestellt worden sind. Weitere Informationen zu beiden Ausschreibungen sind der Anschlagtagel vor dem Institut für Raumgestaltung zu entnehmen.

Architektur Symposium.

“Effizientes Bauen - Energie, Ökologie”

24.10-25.10.97 09.30-18.00h Wien
Arch DI Dietmar Eberle - Entwicklungen im Wohnbau

Arch DI Josef Kiraly - Sonnenhäuser: Neues Bauen ohne Heizung?
DI Sture Larsen - Solararchitektur mit Luftheizsystemen

Arch DI Florian Lichtblau - Umwelt, Baukultur, Energie - eine Integrationsaufgabe

Dr. Alexander Link - Transparente Wärmedämmung in Theorie und Praxis

DI Gunter Maurer - Siedlungs- und Wohnbaumodelle in Bayern

Arch Dieter Schempp - Grüne Solararchitektur - Wohnen und Arbeiten

Dr. Karsten Voss - Technologie für das Bauen mit der Sonne

Dipl.Arch. Martin Weibl - Holzbau - Niedrigenergie in ökologischer Bauweise

Prof. Jos Weber - Kostengünstiges und naturschonendes Bauen mit hohem Zukunftswert

Preis:

ATS 3.400,- zuzügl. MWSt für architektur-Abonnenten

ATS 2.900,- zuzügl. MWSt Studentenermäßigung

Anmeldung: architektur-Hotline: 01/ 86958 29